

13.12.2013

Astrid Vockert und David McAllister: Namentliche Abstimmung zum Kultushaushalt – Landtagsabgeordnete von SPD und Grünen stimmen für Mehrbelastung der Lehrer

Landkreis Cuxhaven. Die CDU-Landtagsabgeordneten Astrid Vockert und David McAllister haben sich heute im Niedersächsischen Landtag im Rahmen der Haushaltsabstimmung für die Einführung einer dritten Betreuungskraft in den Krippen ausgesprochen. Den Anträgen der SPD/Grünen- geführten Landesregierung die Unterrichtsverpflichtung für Gymnasiallehrkräfte anzuheben, widersprachen beide CDU-Politiker. Auch bei der Aussetzung der Altersermäßigung für alle Lehrer ab 55 Jahren haben die beiden Abgeordneten widersprochen. Die CDU-Fraktion hatte bei allen drei Positionen eine namentliche Abstimmung beantragt.

Enttäuscht zeigten sich Vockert und McAllister über das Abstimmungsverhalten des Landtagsabgeordneten Uwe Santjer (SPD): „Mit seiner Ablehnung unserer Anträge hat sich der SPD-Kollege aus unserer Region ausdrücklich für die Mehrbelastung unserer Lehrerinnen und Lehrer und gegen die Qualitätssteigerung in Krippen ausgesprochen. Damit hat er einen klaren Wortbruch begangen“, so Astrid Vockert und David McAllister. Er habe damit die letzte Chance vertan, zu zeigen, dass er die Proteste von Lehrern, Eltern und Schülern ernst nehme. Dass er gegen die Einführung einer dritten Betreuungskraft in Krippen abgestimmt habe, sei ebenfalls nicht nachzuvollziehen. Auch im Landtagswahlkampf habe er sich doch gerade für eine Verbesserung der Qualität in Kita- Einrichtungen ausgesprochen.

Die Verabschiedung des Haushaltes bedeute jedoch noch lange nicht das Ende der Proteste, meinten die beiden Abgeordneten. „Wir sind sicher, dass die Lehrer weiter für ihre Rechte kämpfen werden. Die CDU wird sie dabei unterstützen.“